

13. Ausgabe August 2017 kostenlos

Sommer dahoam

Auch in der Heimat wird es nicht langweilig!



Es muss nicht immer die große Reise sein – auch daheim ist es im Sommer sehr schön. Dieser kleine Besucher des Rottauensees hat sich zusammen mit seiner Mama bereits davon überzeugt. (Foto: Heidi Göth)

Buntes Programm für den Sommer dahoam



Die Vereine und Verbände haben auch heuer wieder unter der Federführung der Jugendbeauftragten Petra Haberl (links) und Ingrid Schnell (rechts) ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geschnürt.

Auch die Sommerferien in diesem Jahr werden kurzweilig. Dies verspricht ein Blick in das Ferienprogrammheft der Gemeinde, welches kürzlich von den Jugendbeauftragten und Bürgermeister Weindl vorgestellt wurde.

Zusammen mit den Vereinen und Verbänden konnten wieder viele interessante Aktionen geschnürt werden, darunter auch viele "Premieren", aber auch "Altbewährtes", was in den letzten Jahren auf besonders großen Anklang bei den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestoßen ist.

Genau zehn Veranstaltungstermine sollten sich Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde vormerken (Termine auf der Rückseite!). Sechs Aktivitäten sind heuer komplett neu von den Vereinen für das junge Publikum ausgetüftelt worden. Der Gartenbauverein beginnt mit einer Fahrt zum Bienenlehrstand in Nöham, wo es alles rund um Honig und Bienen zu erleben gibt. Familie Friedlmeier bietet heuer ein "Erlebnis Bauernhof". Eine interessante Kräuterwanderung mit einem Kräuterpädagogen hat sich der Neuhofener Frauenbund ausgedacht. Sportlich wird es beim Zumba der TuS Neuhofen, die auch eine Lesenacht anbietet. Bürgermeister und Gemeinderat lassen sich heuer nicht lumpen und laden zur Bilderrallye mit Familientag ein.

Bewährt und beliebt bietet die TSG Postmünster heuer wieder Spiel und Spaß in der Turnhalle. Kleine Wasserratten kommen bei der Wasserwacht voll auf ihre Kosten. Mit den Rosserern geht es wieder mit der Kutsche auf eine kleine Rundfahrt und die Feuerwehren veranstalten den beliebten Erlebnistag. Ein buntes Programm für jede Menge Spaß.

Schulpausenhof als Kunstwerk



Der Pausenhof an der Grundschule Postmünster wurde ansprechend gestaltet.

Frischer Wind weht nun im Schulpausenhof, der neu gestaltet wurde.

In die Jahre gekommen waren die alten Holzpalisaden, die für die terrassenförmige Abstufung des Pausenhofs verbaut wurden. Sie wurden entfernt und durch neue Lförmige Betonsteine ersetzt. Hintergrund dieser Materialwahl war, neben der Langlebigkeit, auch die glatte Oberfläche, die sich hervorragend als Malfläche für die Grundschüler eignet.

In einem Projekt unter der künstlerischen Leitung von Franziska Lankes, ihres Zeichens Künstlerin aus Hebertsfelden, wurde den leeren Betonmauern nun Leben eingehaucht. Voller Hingabe malten die Schülerinnen und Schüler wahre Kunstwerke auf das Mauerwerk.

Neben den neuen Stützmauern wurde auch eine neue Treppe eingebaut und die Absturzsicherungen erneuert. Die Kosten für den gesamten Umbau beliefen sich auf ca. 25.800 Euro.

Badebereiche auf Vordermann gebracht

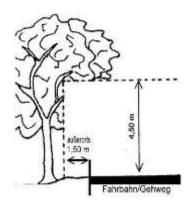


Pünktlich zur Badesaison wurden die Badebereiche vom Wasserwirtschaftsamt verschönert.

Das Wasserwirtschaftsamt hat die Badebereiche am Nordufer des Rottauensees einladend gestaltet. Hierzu wurde Rollkies an den Einstiegsstellen aufgeschüttet, was künftig für einen angenehmen Badezugang sorgt. In diesem Zuge wurde auch ein Teil der Badebereiche vom Schlamm befreit. Ebenfalls verschönert wurden Uferbereiche, damit auch hier ein sanft abfallendes Betreten des Sees möglich wird. Leider wurden bereits kurz nach Fertigstellung der Baumaßnahme Hinterlassenschaften von Pferden und Hunden im Bereich der Kiesfläche gefunden. Hier bitten wir Tierhalter um mehr Rücksichtnahme. Die Badeeinrichtungen sind ausschließlich Menschen vorbehalten!

Im Übrigen kann sorglos im Rottauensee gebadet werden. Gemäß regelmäßiger Prüfung durch das Gesundheitsamt sind alle Vorgaben der EG-Badewasserverordnung eingehalten. Das Wasser ist aus mikrobiologischer Sicht sehr gut zum Baden geeignet.

Dringende Aufforderung zum Freischneiden



Hereinhängende Äste? Hier ist dringender Handlungsbedarf seitens der Grundstücksbesitzer gefragt, da dies

für Verkehrsteilnehmer gefährlich werden Denn die Anpflanzungen kann. Sträucher, Bäume, Hecken usw. müssen innerorts mind. bis zur eigenen Grundstücksgrenze, außerorts 1,50m zur Fahrbahnkante zurückgeschnitten werden. Auch muss eine lichte Durchfahrtshöhe von 4,50 m erreicht werden. Bedenken Sie, dass LKW's diese Höhe brauchen und auch die gesamte Fahrbahnbreite zur Verfügung stehen muss, um einen gefahrlosen Begegnungsverkehr zu ermöglichen. Gleichzeitig sind die Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, untersuchen. Dürre Äste oder Bäume sind zu entfernen. Im Fall eines Unfalles oder Schädigung von Personen haften Sie für ihre nicht ordnungsgemäß gesicherten und geschnittenen Anpflanzungen. Bitte kontrollieren Sie auch <u>laufend selbst</u> den Zustand ihrer Anpflanzungen und werden Sie tätig! Allein in diesem Jahr mussten von der Gemeinde wieder 80 Grundstückseigentümer angeschrieben werden, da diese ihren Pflichten nicht eigenständig nachkommen. Dies verursacht jährlich Kosten in Höhe von mehreren Hundert Euro. Ebenso erinnern wir an die Pflege von Baugrundstücken (regelm. Mähen!).

Photovoltaik-Anlage glänzt auf Rathausdach



Das Rathaus produziert nun einen Teil seines Energiebedarfs selbst.

Jetzt ist sie fertig! Die PV-Anlage auf dem Dach des Postmünsterer Rathauses. Zusammenarbeit mit dem Regionalen Planungsverbund Landshut und dem Energiekonzept des Landkreises Rottal-Inn wurden viele Gemeinden besucht. Bei Besuchen gab es auch eine Beratung, an welchen Stellen es möglich wäre, sich selbst mit Strom zu versorgen. Dazu wurde auch geprüft, wo in der Gemeinde Postmünster der meiste Strom verbraucht wird. Man kam zu dem Ergebnis, dass in der Gemeindeverwaltung viel Strom benötigt wird. Und so bekam das Rathaus eine Photovoltaik-Anlage auf das Dach. Bürgermeister Weindl erklärt, dass die Anlage eine Leistung von 8,3 kW hat und im Sommer bis zu 45 % des Verbrauches durch die PV-Anlage gedeckt werden. Weindl hat auch schon Pläne für die Zukunft: man könnte die Anlage noch mit einem Akkuspeicher (Batteriespeicher) optimieren. "Wir haben hier direkt eine Wertschöpfung vor Ort", freut sich Weindl. "Hier leistet die Gemeinde ihren Beitrag zur CO²-Einsparung." Bericht: Sonja Förg, PNP

Informationen zur Bundestagswahl



Am Sonntag, den 24.09.2017, findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.

Alle vier Jahre finden in Deutschland die Wahlen zum Deutschen Bundestag statt. Gewählt wird in diesem Jahr am Sonntag, den 24. September. In Vorbereitung auf den Wahltag geben wir hier einen kleinen Überblick mit Informationen zum Wahlablauf in der Gemeinde Postmünster.

Stichtag für die Eintragung ins Wählverzeichnis ist der 13.08.2017. Sie werden in der Gemeinde/Stadt in das Wählerverzeichnis automatisch eingetragen, der Sie an diesem Tag Hauptwohnung gemeldet sind. Ausnahmen und "Umschreibungen" bei Umzügen bis Anfang September sind möglich informieren Sie sich hierzu bei Ihrer künftigen Wohnsitzgemeinde.

In der Zeit vom 04.09. bis 08.09. liegt das Wählerverzeichnis während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme auf. Hier können Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit ihrer eigenen Personendaten überprüfen.

Etwa Anfang September werden die Wahlbenachrichtigungskarten an alle wahlberechtigen Personen Post versandt. Bei den Bundestagswahlen dürfen alle deutschen Staatsbürger/-innen wählen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen Ausländische Staatsbürger dürfen bei den Bundestagswahlen nicht abstimmen. EU-Bürger sind nur bei Kommunalwahlen wahlberechtigt.

In der Gemeinde Postmünster wird es wieder vier Wahlbezirke und einen Briefwahlvorstand Briefwahl geben. können Wahlberechtigte regulär bis Freitag, 22.09.2017, 18 Uhr bei der Gemeindeverwaltung beantragen. Bei persönlicher Vorsprache bringen Sie am besten die Wahlbenachrichtigungskarte ein und Ausweisdokument mit. Bei schriftlicher ist die Rückseite der Beantragung Wahlbenachrichtigungskarte vollständig auszufüllen und die Karte in einem frankierten Kuvert an die Gemeinde zu senden bzw. in den Postkasten am Rathaus zu werfen. Eine Mitnahme von Wahlunterlagen für andere Personen ist nur dann möglich, wenn die Vollmacht auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte vollständig vom Vollmachtgeber ausgefüllt wurde. Ausnahmen hiervon sind nicht möglich. Achten Sie deshalb insbesondere darauf, dass die Karte richtig ausgefüllt und vor allem auch von der wahlberechtigten Person unterschrieben wurde!

Die Wahllokale haben am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Drei Wahllokale (Postmünster, Schalldorf und Gangerbauer) befinden sich in der Grundschule Postmünster. Der Wahlbezirk Neuhofen hat sein Wahllokal im ehemaligen Schulhaus/ Vereinsheim Neuhofen. Bitte beachten Sie, dass das Fotografieren oder Filmen in der Wahlkabine seit diesem Jahr ausdrücklich gesetzlich verboten ist.

Nach Schließung der Wahllokale treten die jeweiligen Wahlvorstände zur Stimmauszählung zusammen. Nach ein paar Stunden Arbeit wird dann das Wahlergebnis von der Gemeinde an das Wahlbüro im Landratsamt übermittelt.

Gehen Sie wählen und machen Sie von Ihrem Stimmrecht für eine lebendige Demokratie Gebrauch!

Wahlhelfer/-innen gesucht!

Helfende Hände werden immer gebraucht! Die Gemeinde Postmünster sucht laufend Wahlhelfer/-innen, die am Wahltag im Wahllokal bzw. bei der anschließenden Stimmauszählung mithelfen wollen.

Persönliche Voraussetzungen für das Amt: deutsche/r Staatsbürger/-in, 18. Lebensjahr vollendet, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik wohnend, kein Ausschluss vom Wahlrecht.

Wahlhelfer/-innen erhalten für Ihren Dienst am Wahlsonntag eine Aufwandsentschädigung.

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Postmünster, Herrn Friedlmeier, Tel. 08561/98490 oder E-Mail: poststelle@postmuenster.de.

Seniorenclub besichtigt Straußenhof



Bei herrlichstem Sonnenschein und mit vielen gut gelaunten Senioren ging der Halbtagesausflug des Seniorenclub Postmünster nach Wollham bei Pocking zum Straußenhof Roßmeier.

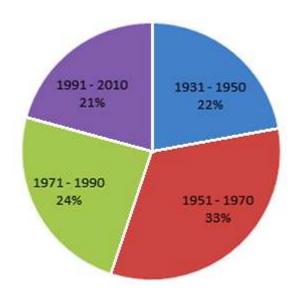


Sehr interessant für die Senioren war die Besichtigung des Straußenhofs. So manch einer

staunte nicht schlecht über die Größe der Strauße. Auf einer Fläche von 28 Hektar werden 180 Strauße artgerecht gehalten. Martin Roßmeier informierte die Ausflügler über viele interessante Dinge: Was fressen Strauße? Was passiert mit den Eiern u. v. m. Anschließend konnten sich die Senioren im Hofladen der Familie Roßmeier umschauen und viele Produkte rund um Strauße erwerben. bestaunen und Verkosten konnten die Senioren Straußenkochsalami, Straußenleberwurst sowie Straußeneierlikör. Wer wollte, durfte auch eine Straußenfett-Bodylotion ausprobieren. Nach einer Brotzeit beim Weilbacher gemütlichen Mostbauer in Weilbach (Österreich, Nähe Passau) ging es wieder Richtung Heimat. Das Fazit der Senioren: Ein sehr schöner und interessanter Ausflug. Text, Fotos: S. Förg, PNP

Altersstruktur

In der diesjährigen Bürgerversammlung wurde die Anregung vorgebracht, dass neben den Einwohnerzahlen auch die Altersstruktur interessant wäre. Derzeit leben in unserer Gemeinde 2304 Personen (1128 männlich, 1176 weiblich). Das Durchschnittsalter beträgt 46 Jahre (Männer: 44 Jahre; Frauen: 47 Jahre). Dieses gliedert sich wie im Diagramm rechts dargestellt.



Kanalnetz vermessen und digitalisiert

Das Leitungsnetz im Bereich Postmünster wurde digital erfasst. Hierzu wurden Schächte sämtliche und Leitungen vermessen und anschließend Sämtliche Planunterlagen eingetragen. Verläufe wurden mit Koordinaten versehen, sodass eine zweifelsfreie Ortung künftig möglich ist. Die so gewonnen Daten werden in das EDV-Katastersystem der Gemeinde eingepflegt, sodass man auf den ersten Blick die Leitungsverläufe erkennen kann. Bislang war eine Auskunft nur aufgrund der Baupläne (teils aus den 1970er Jahren) möglich. Die Daten dienen auch Grundlage für weitere Kanalmaßnahmen, Sanierungsarbeiten, Kamerabefahrungen und Fremdwassersuche.

Wohnungsbörse für Vermieter und Studierende

Die Technische Hochschule Deggendorf mit dem European Campus in Pfarrkirchen informiert über eine Online-Plattform zu Vermittlung von Unterkünften an Studierende der THD/European Campus.

Wohnraumgeber können dort selbständig Angebote veröffentlichen und verwalten.

Wohnraumsuchende können Angebote begutachten und die Vermieter direkt kontaktieren.

Nähere Infos erteilt Frau Schwertlinger von der THD: daniela.schwertlinger@th-deg.de, Tel. 0991/3615-884. Die Wohnungsbörse findet man im Internet unter: www.th-deg.de/wb

Local Information App

Speziell für ausländische Mitbürger gibt es eine App fürs Handy mit Hilfe und Informationen aus dem Landkreis Rottal-Inn. Multilingual, offline, free (kostenlos):

web.integreat-app.de >> Landkreis Rottal-Inn

Ein Tag für die Familien

Neu ins Leben gerufen wurde Familientag. Die Premiere hierzu findet am Sonntag, den 3. September statt. Der der Jugendbeauftragten Petra Haberl und Ingrid Schnell dahinter: beim Stauseefest gibt extra es einen warum nicht eine Seniorennachmittag, entsprechende Veranstaltung für Kinder und Familien durchführen? Natürlich auch auf die Bedürfnisse der jungen Besucher abgestimmt. So stehen erstmal gemeinsame im Mittelpunkt, Erlebnisse denn Nachmittag startet mit einer interessanten Bilderrallye "Mit offenen Augen durch deine Heimatgemeinde" - eine spannende Kombination aus Rätsel und Aktivität. Nach getaner Arbeit gibt es am Nachmittag Kaffee Kuchen und anschließend gemeinsam auf dem Schulgelände gegrillt. Alle herzlich Familien sind hierzu eingeladen! Bitte meldet euch vorher an. Durch euer Kommen tragt ihr wesentlich zum Erfolg dieser neuen Veranstaltung bei.

Termin vormerken: So, 03.09.2017 ab 13 Uhr an der Grundschule Postmünster

Nächste Sitzungen des Gemeinderates

August

Sommerpause - sitzungsfrei

Dienstag, den 12.09.2017

Abgabetermin für Bauanträge: 04.09.2017

Dienstag, den 10.10.2017

Abgabetermin für Bauanträge: 02.10.2017

Einweihung Feuerwehrhaus Gangerbauer



Das Feuerwehrgerätehaus in Gangerbauer ist fertig und kann seiner Bestimmung übergeben werden. Am Sonntag, den 17. September wird es hierzu ab 11.30 Uhr einen Festakt am Feuerwehrhaus geben. Neben Grußworten von Vorstand, Bürgermeister und einer Bauerläuterung durch den Kommandanten, findet ein Weiheakt durch Pfarrer Weigl statt. Ab ca. 14 Uhr lädt die Feuerwehr zum Tag der offenen Tür mit Besichtigung ein.

Leonhardiritt in Gambach am 8. Oktober



Die Rosserer Postmünster e.V. laden heuer am 8. Oktober zum traditionellen Leonhardiritt in Gambach ein. Nach

dem Festgottesdienst um 11 Uhr wird gegen 13 Uhr der Umritt mit Pferdesegnung stattfinden. Für Unterhaltung und Verpflegung ist wie jedes Jahr bestens gesorgt. Der Verein freut sich auf eine rege Teilnahme und zahlreiches Erscheinen.

Gewerbegebiet nimmt Formen an



Interessierten sich am Baufortschritt des Gewerbegebietes Niedermeierfeld: Bürgermeister Stefan Weindl, Gemeinderäte Ingrid Schnell, Alois Rothmeier sen., Albert Edmaier und Guido Brandl. Text + Foto: Sonja Förg, PNP

Sehr interessiert zeigten sich die Gemeinderäte Ingrid Schnell, Alois Rothmeier sen., Albert Edmaier und Guido Brandl am Baufortschritt des eingeschränkten Gewerbegebietes Niedermeierfeld in Postmünster.

Bürgermeister Stefan Weindl informierte die anwesenden Gemeinderäte über einige Daten und Fakten. Das eingeschränkte Gewerbegebiet hat eine Größe von 18.000 qm und umfasst 6 Bauparzellen. Es ist Gewerbetreibende gedacht für (Familienbetriebe, Handwerksoder Handelsbetriebe), welche auch in der eigenen Betriebsleiterwohnung oder dem eigenen Betriebsleiterhaus direkt bei ihrem Man sei, so Weindl, Betrieb wohnen. ungefähr in der Mitte der Bauphase. Bis 2017 soll das Gewerbegebiet bebaubar sein. Dies hänge aber noch von einigen Faktoren ab, z. B. Telekom, Wasser, Abwasser und dem Wetter. Die Mitarbeiter

der Firmen Sem und Streicher sind fleißig bei der Ausführung der Arbeiten. Bürgermeister Weindl ist stolz, dass das Gewerbegebiet Niedermeierfeld das erste ausgewiesene Gewerbegebiet der Gemeinde Postmünster ist. "Schön wäre es", so Weindl, "wenn im Laufe der Zeit der eine oder andere Arbeitsplatz geschaffen werden würde." Beim weiteren Rundgang erläutert Weindl den Gemeinderäten, die diversen Arbeiten. So sieht man schon den verlegten grünen Regenwasserkanal, die angelegte Straße und diverse Kanalschächte.

Weindl erklärt, dass sich weitere Interessenten schon jetzt einen um Gewerbe-Baugrund bei der Gemeinde Postmünster bewerben können. Nach Fertigstellung der Arbeiten wird die Gemeinde dann Kontakt mit den Bewerbern aufnehmen. Zum Ende der Besichtigung bedankte sich Weindl bei den Gemeinderäten für ihr Interesse.

Das neue Gewerbegebiet Niedermeierfeld wird derzeit erschlossen. Die Bauarbeiten bis Herbst sollen weitestgehend abgeschlossen sein, sodass dann die ersten Gewerbetreibenden ihre Betriebsstätten dort errichten können. Das Gewerbegebiet wird sechs Bauparzellen mit Größen zwischen ca. 1500 bis 2350 m² verfügen. Aktuell sind zwei der Grundstücke bereits verkauft, für die weiteren Parzellen liegen Interessensbekundungen vor. Grundstückspreis beträgt voll erschlossen (mit Ausnahme Wasser) 58 €/m².

Es sich um eingeschränktes zulässig Gewerbegebiet, d.h. sind Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, öffentliche Lagerplätze und Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude, Tankstellen und Anlagen für sportliche Zwecke. Ausnahmsweise zulässig Betriebswohnungen / Betriebswohnhäuser für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und gegenüber Grundfläche ihm in Die Baumasse untergeordnet sind. Wandhöhe der Hauptgebäude darf max. 8 max. betragen. Es sind zwei Vollgeschosse zulässig.

Die Deutsche Telekom bindet das Niedermeierfeld an ihr Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetz an, wodurch hier eine sehr gute Breitbandversorgung gesichert ist. Die gute Verkehrsanbindung direkt an der PAN17 und in unmittelbarer Nähe zur B388 macht das neue Gewerbegebiet zusätzlich attraktiv für Unternehmer und bietet gut

einsehbare Ausstellungsflächen. Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Postmünster, Tel. 08561/9849-0. Nähere Informationen sowie den Bebauungsplan haben wir auch auf unserer Gemeindehomepage zusammen-getragen.



Der Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Niedermeierfeld, der auch im Internet abrufbar ist. Auf ihm sind die Parzellen und Größen eingezeichnet.

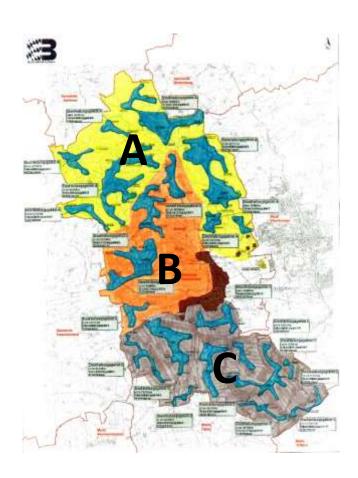
Erste Jobmesse am European Campus

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Rottal-Inn veranstaltet zusammen mit der Hochschule die erste "Jobmesse European Campus". Diese findet am 24. Oktober 2017 von 10:00-14:00 Uhr am European Campus Rottal-Inn statt. Es soll an den Erfolg der Jobmesse "firstcontact" in Deggendorf angeknüpft und diese nun in Pfarrkirchen einführt werden.

Update: Breitbandausbau

Der Breitbandausbau nimmt immer weitere Formen an. Die Gebiete "A und B", gemäß nebenstehender Karte, werden von der Deutschen Telekom ausgebaut. Hierzu fanden bereits Außentermine mit den Planungsbüros statt. So wurden die Trassenverläufe festgelegt und die Standorte für zusätzlich aufzubauenden Technikkästen eruiert. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse arbeitet die Deutsche Telekom die detaillierten Planunterlagen aus und errechnet den Materialbedarf. Aller Voraussicht nach ist mit einem Baustart im September zu rechnen. Die Bauarbeiten werden in einem Zeitraum von ca. einem Jahr abgewickelt.

Bislang aus Kostengründen noch nicht im Ausbauplan enthalten war das Gebiet "C". Die noch stärkere Zersiedelung machte die Angebote teuer und für die Gemeinde finanziell nicht stemmbar. Nun kommt auch hier Bewegung in die Sache. Der Freistaat Bayern hat zum 01.07.2017 sein Förderprogramm mit dem "Höfebonus" erweitert, der individuelle Förderhöchstbetrag pro Kommune wird noch einmal gewährt. dadurch Gemeinde Postmünster erhält somit weitere 950.000 € Fördermittel bei 80 % Fördersatz. Mit dem "Höfebonus" und den Restmitteln kann eine weitere Ausbaustufe gestartet werden und der südliche Gemeindebereich in Angriff genommen werden. Hierzu wird naher Zukunft eine Planung Erschließung erarbeitet werden, um auch südlich von Postmünster eine akzeptable zukunftssichere Internetanbindung realisieren zu können.



Die Deutsche Telekom baut ab September die Erschließungsgebiete A und B aus. Auch für das Gebiet C (Gangerbauer) ist eine Lösung in Sicht.

Wissens*Post* kuriose Fakten zum Schluss

1982 war der "Mann des Jahres" im TIME-Magazine der Computer.

Beim Anlecken einer Briefmarke nimmt man 1/10 einer Kalorie zu sich.

Am 20. September ist "Liebe deine Zähne"-Tag in China.

Wenn man auf direktem Weg nach oben fahren würde, wäre das Weltall nur eine gute Autostunde entfernt.

Jährlich ersticken etwa 100 Menschen an Kugelschreibern.

Veranstaltungskalender

August 2017 Veranstaltung			Veranstalter	Ort
Di	01.08.	Ausflug Pullman City	Frauenverein Postm.	
Sa	05.08.	Bienenlehrstand ab 14 Uhr	GBV Marienkäfer	Nöham
Sa	05.08.	Grillfest ab 20 Uhr	FFW + Frauenbund Neuh.	Sportplatz
Sa	12.08.	Weinfest	FFW + TSG Postmünster	Festplatz
		Ausweichtermin: 19.08.		
Di	15.08.	Verkauf von Kränzen und Buschen	Frauenverein Postm.	Kirche
		nach Kräutersegnung		
Do	17.08.	Gemütlicher Nachmittag ab 14 Uhr	Seniorenclub Postm.	GH Eder

September 2017					
Sa	02.09.	Gemeindemeisterschaft ab 8 Uhr	Stockschützen	Vereinsheim	
		Ausweichtermin: 09.09.2017			
So	10.09.	Wandertag ab 13 Uhr	TuS Neuhofen	Schule Postm.	
So	17.09.	Einweihung Feuerwehrgerätehaus ab 11:30 Uhr	FFW Gangerbauer	FW-Haus Grübl	
		ab 11.50 OIII			
Do	21.09.	Ausflug ab 12 Uhr	Seniorenclub Postm.		

Oktober 2017					
So	08.10.	Leonhardiritt Gambach	Rosserer Postmünster	Kirche Gambach	
Sa	14.10.	Waldwanderung	GBV Marienkäfer		
Do	19.10.	Wir begrüßen den Herbst, Musik,	Seniorenclub Postm.	GH Wochinger	
		Lieder ab 14 Uhr		_	
Mi	25.10.	Fackelzug Aukapelle ab 19 Uhr	KSRK/Frauenverein/MMC	Pfarrheim	

Ferienprogramm 2017				
05.08 Besuch Bienenlehrstand Nöham	18.08 Kräuterwanderung			
07.08 Spiel und Spaß in der Turnhalle	19.08 Erlebnistag mit der Feuerwehr			
08.08 Erlebnis Bauernhof	22.08 Zumba Kids / Teens			
12.08 Ein Nachmittag bei der Wasserwacht	29.08 Lesenacht			
17.08 Kutschenfahrt	03.09 Bilderrallye mit Familientag			

Impressum / Herausgeber:

Gemeinde Postmünster Öffnungszeiten:

 Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster
 Montag bis Freitag:
 07:30 – 12:00 Uhr

 Telefon: 0 85 61 / 98 49-0
 Dienstag:
 13:00 – 18:00 Uhr

 Telefax: 0 85 61 / 98 49-29
 Donnerstag:
 13:00 – 17:00 Uhr

E-Mail: poststelle@postmuenster.de Mittwoch nachmittags geschlossen

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl www.postmuenster.de

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 400 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit Nächster Erscheinungstermin: November 2017 - Redaktionsschluss: 10.10.2017 - Beiträge bitte an poststelle@postmuenster.de senden.